

Erstes Bohrloch... und gleich ein Volltreffer!



Hammer! Tier One Silver entdeckt neues mineralisiertes System auf ‚Curibaya‘!

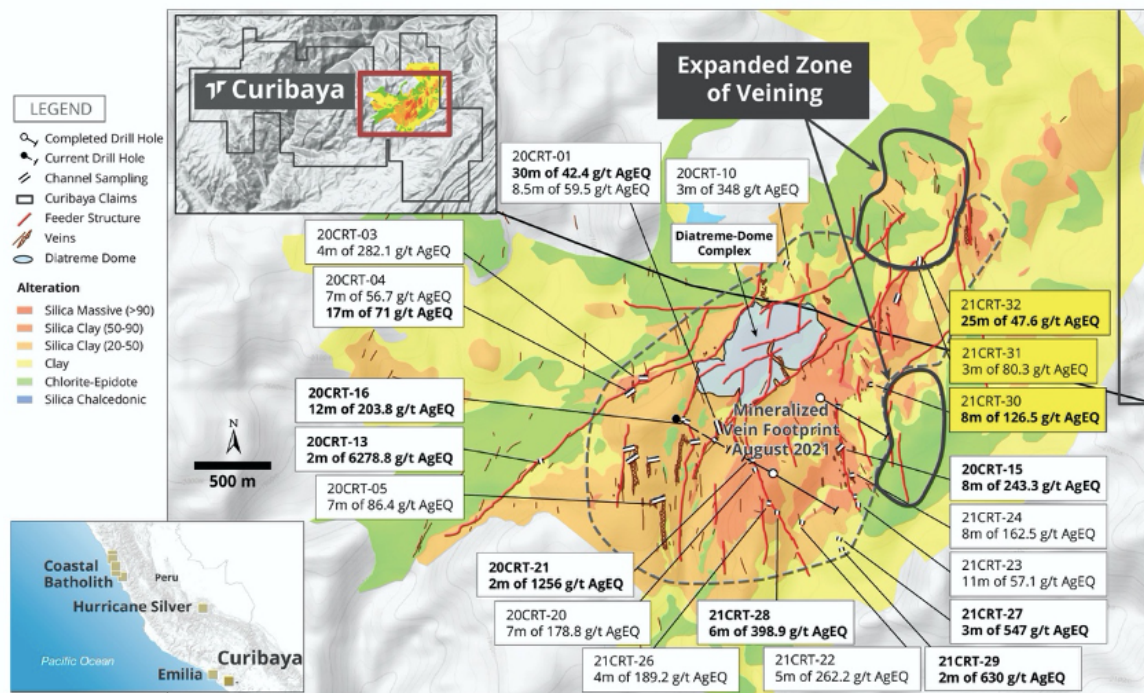
Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

kaum hat man den Punkt hinter den Satzsatz der letzten Nachricht gesetzt, kommt auch schon die nächste Spitzennews reingeflattert, die erneut bestätigt, dass die in Vancouver, Kanada ansässige Tier One Silver mit seinem Projekt ‚Curibaya‘ im Süden Perus einen absoluten Volltreffer gelandet hat.

Neben den Spitzenergebnissen des allerersten Bohrlochs bohrte Tier One Silver zudem noch ein neues mineralisiertes System parallel zur ursprünglichen Zielführungsstruktur an!

**Neues mineralisiertes System parallel zur ‚Feeder‘-Struktur
beherbergt riesiges Potenzial!**

Ursprünglich wollte man mit dem Bohren des Lochs 21CUR-001 die aus den Oberflächeninformationen interpretierte ‚Feeder‘-Struktur näher „durchleuchten“. Zwar wurde diese nicht durchteuft, jedoch konnten parallel zur hochgradigen ‚Feeder‘-Struktur über eine Breite von 70 m drei subhorizontale Körper mit breiter Mächtigkeit und intensiver hydrothermalen Silikat-Ton Alteration entdeckt werden, die von den Geologen als klares Zeichen einer höhergradigen Silbermineralisierung gewertet werden.



Quelle: Tier One Silver

Auch die Ergebnisse der vorgefundenen Mineralisierung können sich mit Gehalten und Strecken über zum Beispiel **27,4 g/t Silberäquivalent (AgEq)**, über **31 m einschließlich 125,6 g/t AgEq** und **77,4 g/t AgEq über ebenfalls 1 m** durchaus sehen lassen!

Ein weiterer Spitzentreffer war das Durchteufen einer Mineralisierung mit **40,4 g/t AgEq über 5 m einschließlich 99,7 g/t AgEq über 1 m** und **34,4 g/t AgEq über weitere 5 m**!

Begeisterung pur, auch bei den Chefs!

Peter Dembicki, Präsident und CEO kommentierte die Ergebnisse folgendermaßen:

„Das wichtigste Ergebnis dieses allerersten Bohrlochs auf dem Projekt ‚Curibaya‘ ist unser Durchbruch bei der Zielerfassung, der durch die zusätzlichen Oberflächendaten, die wir während des Bohrprogramms erhalten haben, noch verstärkt wurde. Derzeit bohren wir das vierte Loch, das mehrere Zuführungsstrukturen kreuzt und die bisher stärkste Alteration und intensivste Aderung aufweist. Das Unternehmen ist finanziell gut ausgestattet, hat mehrere Bohrungen anstehen und passt die Genehmigungen an, um die neuen Daten abzustimmen, die wir erhalten haben, um unterhalb der an der Oberfläche identifizierten Multikilogrammader zu erzielen.“

Begeistert vom Bohrergebnis ist auch David Smithson, SVP of Exploration der ergänzend sagte:

„Obwohl wir in unserem ersten Bohrloch nicht durch die ‚Feeder‘-Struktur gebohrt haben, haben wir eine beträchtliche Menge über dieses System gelernt. Wir sind auf eine intensive ‚Stockwork‘-Alteration und mehrere wichtige Indikatormetalle unterhalb des ausgedehnten hochgradigen Fußabdrucks gestoßen, was auf das Potenzial eines robusten Edelmetallsystems und eines möglichen Porphyrs in der Nähe hindeutet. Wir haben unsere Zielsetzung angepasst und konzentrieren uns auf die starken geophysikalischen Anomalien sowie auf die neu kartierten und beprobten Strukturen, die an der Oberfläche hochgradig waren. Wir sind von dem, was wir im Kern unseres aktuellen Bohrlochs sehen sehr begeistert, und freuen uns auf die noch ausstehenden Ergebnisse.“



<https://www.youtube.com/watch?v=u8ffLxNB-x0&t=80s>

Fazit:

Ein neues, bisher unentdecktes Mineralsystem lässt erahnen, auf welchem hochkarätigen Schatz Tier One Silver sitzt, der letztlich nur darauf wartet, gehoben zu werden. Finanziell ist man hierfür bestens gerüstet. Der zukünftige umfangreiche Bohrplan wird die fünf interpretierten und an der Oberfläche nachgewiesenen Zielführungsstrukturen beinhalten sowie durch eine erweiterte Bohrgenehmigung das neu identifizierte Mineralisierungssystem einschließen.

Wir rechnen aufgrund der zahlreichen, aktuell laufenden Explorationsmaßnahmen mit einer weiterhin hohen Nachrichtendichte und einem spannenden Herbst....

Viele Grüße
Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und

seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>